

Zusammenfassung

Rolle der Medien in der Entwicklung der interkulturellen Kommunikation¹⁰

Zlatko Miliša
Universität Zadar, Kroatien
Abteilung für die Pädagogik

Den Ausgangspunkt dieser Arbeit bilden aktuelle Probleme bei der Entwicklung des interkulturellen Dialogs, Bedeutung der Medienpädagogik als wissenschaftlicher Disziplin, die sich mit den interaktiven (neuen) Medien als Voraussetzung für den Aufbau interkultureller Kommunikation beschäftigt. Die Kommunikation ist vor allem ein gesellschaftlicher Prozeß des Informationsaustausches mit dem Ziel des gegenseitigen Verständnisses. Die Art, wie die Nachrichten ver- und entschlüsselt werden, beeinflussen in großem Maße den positiven oder negativen Kommunikationsprozess.

Der Autor hebt die Bedeutung eines Überdenkens vom kulturellen Universalismus und Relativismus für das Verstehen des interkulturellen Prozesses sowie für den Aufbau der kulturellen Identität hervor. Er führt Beispiele über den Zustand der interkulturellen Erziehung und Bildung unter jungen Migranten an, die auf große Bedeutung der interkulturellen Medienerziehung, aber auch auf deren mangelnde Wirkung hinweisen. Weiterhin wird in der Arbeit der Begriff der *Ausländerpädagogik (Pädagogik für Ausländer)* erklärt, wobei der Autor zu dem Schluss kommt, dass die Medien darin eine der führenden Rollen haben *sollten*, indem sie der Aufrechterhaltung des interkulturellen Dialogs sowie der interkulturellen Kommunikation beitragen. Am Ende führt der Autor aus, dass die Frage wie die Medien im Entwicklungsprozess des interkulturellen Dialogs einzusetzen sind und wer die Hauptakteure in dessen Entwicklung sowie im Prozess der interkulturellen Kommunikation sind weiterhin ein grosses Problem darstellt.

Schlüsselwörter: interkulturelle Erziehung und Bildung, interkultureller Dialog, Medienpädagogik, innovative Medien, kulturelle Identität, interkulturelle Kommunikation, kultureller Universalismus und Relativismus, *Ausländerpädagogik (Pädagogik für Ausländer)*.

¹⁰ Die Arbeit wurde am Sechsten Treffen der kroatischen Pädagogen vorgelegt, das unter dem Titel „Interkulturelle Pädagogik und Kommunikation in der Bildung“ vom 8. bis zum 11. März 2008 in Dubrovnik abgehalten wurde.